

Holzturm- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

September / Oktober 1998

Jahrgang 13



Neues aus K07

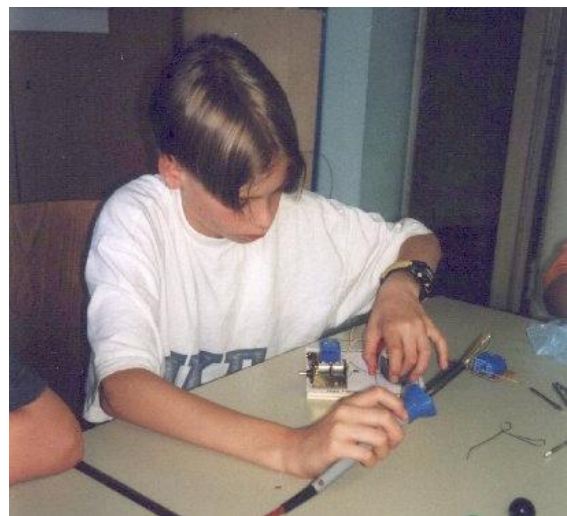
Das Ferienkartenradio - Ein voller Erfolg

pi - Das Ferienkarten-Programm der Stadt Mainz wurde, wie berichtet, in diesem Jahr um eine Attraktion mehr bereichert: an drei Vormittagen in den Sommerferien konnten Mainzer Schüler und Schülerinnen in unserem OV-Heim im Holzturm Amateurfunk hautnah erleben.

Unsere drei Veranstaltungen waren mit jeweils 10 Teilnehmern voll ausgebucht.

Den SchülerInnen wurde zunächst nach einer kurzen Begrüßung als Einstieg ein Videofilm des DARC gezeigt, der in sehr eindrucksvoller Weise die unterschiedlichen Gebiete unseres Hobbys darstellte. In einer offenen und locker geführten Frage-Antwort-Runde kam man sich dann zum Thema etwas näher. Mit Fragen wie „Wer hat denn einen Nachbarn mit einer Antenne auf dem Dach?“ oder „Wer hat denn

schonmal einen ausländischen Rundfunksender im Radio gehört?“ wurde das Eis schnell gebrochen und war der Einstieg in ein Gespräch gefunden.



Die Teilnehmer wurden sodann in drei kleine Gruppen eingeteilt. Während die

erste Gruppe Funkverkehr auf KW und UKW vorführte und damit viele erstaunte Gesichter hervor rief, widmete sich die zweite Gruppe der Packet-Radio-Station. Gerade hier konnte ein Anknüpfungspunkt an den Schülern bekannten Themen schnell gefunden werden, da der PC für viele einen bekannten „Bezugspunkt“ darstellte.



Jürgen, DB8WD, erklärt den Jugendlichen die Paket-Radio-Station

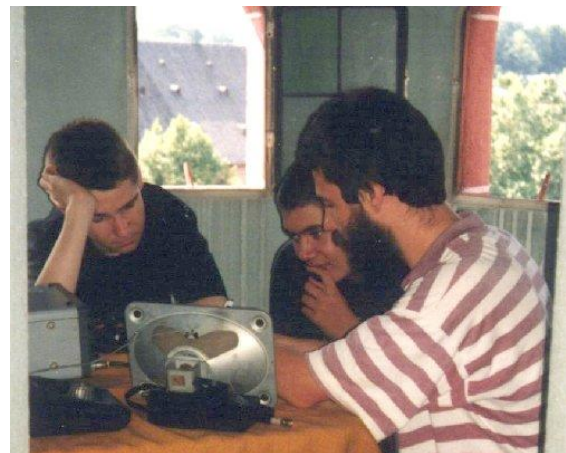
Die dritte Gruppe wurde in die „Geheimnisse“ des Selbstbaus eingeweiht. Ein kleines Holzbrett, ein „Schaltungslayoutbogen“ aus Papier und ein Reißnagel - und schon konnte der erste eigene Mittwellenempfänger in Angriff genommen werden. Zunächst wurde mittels zweier Holzschrauben der mit 100 Windungen CuL-Draht versehene PVC-Spulenkörper an der vorgesehenen Stelle auf dem Holzbrett befestigt. An einen kleinen Metallwinkel mußte dann der Drehkondensator angeschraubt werden. Schließlich wurde noch ein Übertrager mit Kopfhörerbuchse montiert.

Nach diesen vorbereitenden „Montagearbeiten“ wurden die Lötcolben angeheizt! So mancher erste Lötversuch ging daneben, aber mit der tatkräftigen Unterstützung der anwesenden OMs gelang auch dies immer besser. Nachdem Spule und Drehkondensator miteinander verlötet waren, konnte man sich dann auch an die Diode wagen. Zwei Schrauben noch, als Anschluß für die

Antenne und die Erde - fertig war der kleine Detektorempfänger!

Nach einer kurzen „Endkontrolle“ war es dann soweit: Ein aus dem Holzturm herabgelassener Draht als Antenne und eine fachmännische Erdungsverbinding zum Heizungsrohr wurden an das Testobjekt angeschlossen. Erwartungsvoll wurde der Kopfhörer auf den Ohren zurecht gerückt - ein Strahlen ging durch das Gesicht, als der erste Rundfunksender mit dem selbst gebauten Gerät vernommen wurde!

So fanden 30 MW-Empfänger ihren Weg zu sehr interessierten SchülerInnen in Mainz. Wie die Rückmeldungen zeigen, ist es uns gelungen, einen guten Kontakt zu unserem Hobby zu vermitteln. Um diesen Kontakt auszubauen bedarf es jedoch weiterer Anstrengungen. Ein für das jüngere Publikum geeigneter Schwerpunktabend im Monat wäre hier sicher ein hilfreicher Anfang.



Klaus, DL7IAL, fährt ein QSO an der 2-m Station

Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Aktivität mitgeholfen haben an dieser Stelle der ausdrückliche Dank des Vorstandes. Vielleicht findet sich nach dieser positiven Erfahrung ein Ansprechpartner, der diesen Ansatz in Zukunft weiterführen will.



Super-Leicht-Yagis für 144 und 432 MHz

von Horst Schauermann, DH4PAA

Für Fielddays oder auch Conteste war es schon immer mein Wunsch, schnell montierbare und sehr leichte Yagis zu haben; - auf dem Angebotsmarkt jedoch war nichts derartiges zu finden;-- es ging auch speziell um den „Bayerischen-Bergtag“ und andere Low-Power-Wettbewerbe, bei dem niedriges Gewicht und hoher Gewinn eine Rolle spielen.-

So startete ich selbst ein Projekt, das die Anforderungen erfüllen sollte, welche u.a. auch die wiederholbare Stabilität beim Aufbau bringen mußte - das Ergebnis finden Sie nachfolgend!-

144 MHz Leichtgewichts-Yagi - 7 Element (ca. 9 dB Gewinn)

Boomlänge 2 Meter, in der Mitte teilbar, Elemente entfernbar, mit Clips befestigt (außer Strahler)

Gestreckter Dipol, Speisung über kapazitiv gekoppeltes (halbes) Gamma-Match und BNC-Flansch zur schnellen Kabel-Kopplung

Integrierte Masthalterung, die auch eine Montage an dünnen Rohren zuläßt

Abmessungen der Teile:

Boom Aluminium-Vierkantrohr 10 x 10 x 1 mm

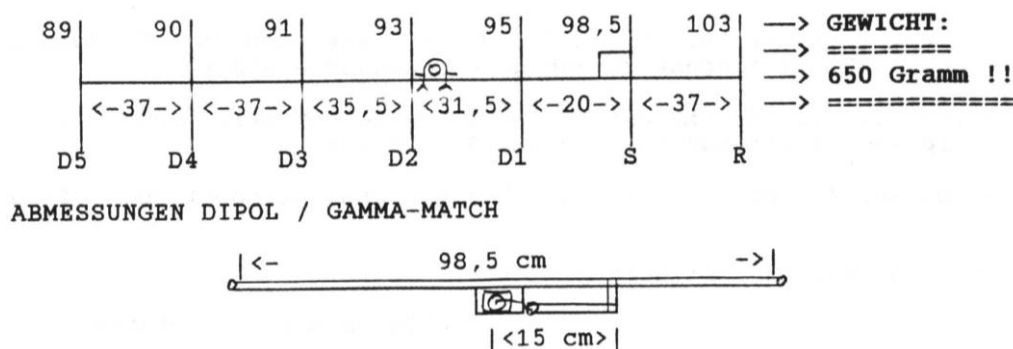
Parasitäre Elemente; Alu-Stäbe 4 mm massiv

Strahler; 6 mm Messingrohr, in der Mitte auf Passteil aufgelötet, (Messing-T-Profil), welches mit Schraube M3 auf Boom befestigt wird; der Strahler trägt auch das Gamma-Match, Abmessungen siehe folgend

Die Koppelkapazität des Gamma-Matches wird durch ein passendes Stück Koax-Innenkabel mit Isolation gebildet, welches in entspr. Tiefe in das Gamma-Match-Rohr eingeführt wird und so die benötigte Kapazität bildet--freies Ende an Center-Pin BNC-Flansch

Die SWR-Einstellung wird mit dem künftigen Original-Speisekabel nur 1 mal vorgenommen;- es ist im allgemeinen ein SWR nahe 1:1 zu erreichen

Abmessungen Elemente:



432 MHz Leichtgewichts-Yagi - 13 Element (ca. 11 dB Gewinn)

Boomlänge 2 Meter, in der Mitte teilbar, Elemente fest (mit VA-Blechschauben befestigt). Auf eine Entnehmbarkeit der Elemente wurde verzichtet, da 1. sehr viele Elemente und 2. diese sehr kurz sind. Wenn die Antenne in 2 x 1 Meter Länge geteilt ist, läßt sie sich gut mit dem PKW transportieren. Ansonsten wäre auch eine Clip-Befestigung wie bei 144 MHz-Yagi möglich

Weitere Daten wie Dipol, Einspeisung, Masthalterung und BNC-Flansch sind gleich der 144 MHz Yagi

Abmessungen der Teile:

Boom Aluminium-Vierkantrohr 10 x 10 x 1 mm

Alle Direktoren; Alu-Stäbe 4 mm massiv

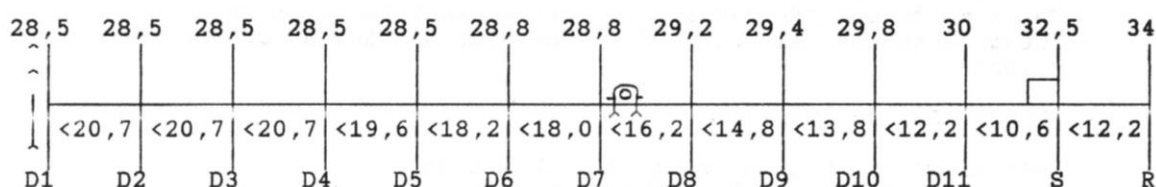
Reflektor; 6mm MS-Rohr, 0,5 mm Wandstärke

Strahler und Gamma-Match; 5 mm MS-Rohr, 0,5 mm Wandstärke

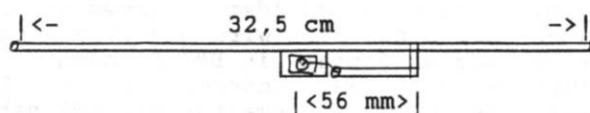
Das Gamma-Match ist grundsätzlich wie bei der 144 MHz-Yagi aufgebaut, Abmessungen siehe unten

Gewicht: 450 gr

Abmessungen der Elemente:

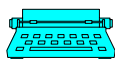


- ABMESSUNGEN DIPOL / GAMMA-MATCH



Diese Antennen wurden bei Fielddays sowie auch im BBT (dann aus Loc. JN39W0) eingesetzt und gute Ergebnisse erzielt. Das ODX lag auf 144 MHz mit 5,6 Watt vom Donnersberg, JN39W0 im Alpe-Adria

Contest bei 850 Km (Süditalien), das ODX auf 432 MHz (3 Watt PEP) bei gleichem Standort J001/02-Square. Beim Nachbau viel Erfolg!!



Impressum

Die Redaktionsmitglieder:

DF2PI Sùitbert Monz
C.-F.-Goerdeler Str.7
55268 Nieder-Olm
06136-925478

DF7PN Wolfgang Hallmann
Frh.v.Wallbrunn 42
55288 Partenheim
06732-64887
Email: whallmann@usa.net

DL5PC Helmut Jahn
Am Hundacker 12, 55257 Budenheim
06139-960985

Internet: www.dl0mz.de

Bezug des HolzturmbLättche:
Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von **DM 15**. Bestellung erfolgt durch Überweisung auf das Konto: 424 528 bei der *Sparda-Bank Mainz*, BLZ 550 905 00 (Empfänger: S. Monz).

Erscheinungsweise:

Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Haftung und Verantwortung:

Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

Redaktionsschluß:

Jeweils zum 15. des Vormonates. Abweichungen möglich, daher bitte nachfragen.



Neues aus K07

Termine und Infos

Terminänderung EMV-Abend

Der Vortrag unseres EMV-Teams zur Vorstellung der aktuellen Berechnungsverfahren für die Sicherheitsabstände gemäß Vfg306/97 findet am **Mittwoch, den 23.9.1998**, um 19.00 Uhr im Holzturm statt.

Grillabend in der Ziegelei

Nachdem wir vom Verantwortlichen der Ziegelei „grünes Licht“ bekommen haben, daß unser Grillplatz nach einer Sanierung des Geländes wieder zur Verfügung steht, wurde sogleich ein Termin vereinbart. Wir

dürfen Euch daher am **18. September 1998 ab 17.30 Uhr** zum Grillabend einladen. Grillgut und Getränke sind von jedem selber mitzubringen. Feuer wird gestellt, hi. Bitte denkt wieder daran, daß kein Einweggeschirr verwendet werden darf!

Super Ergebnis- CW-Fieldday 98

Im CW-Fieldday 1998 hat DL0MZ/p den **4. Platz** belegt. Allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank!

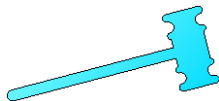


Neues aus den Nachbar-OVs

QSL-Collection

Hugo, DJ0LC, weist nochmals darauf hin, daß er Möglichkeiten hat auch größere Mengen an QSL-Karten-Spenden für die

QSL-Collection des ORF nach Wien zu transportieren. Interessenten setzen sich bitte mit ihm in Wiesbaden in Verbindung.



Die Blättchebörse

Peter, DC4PT, sucht:

Comodore Amiga-Monitor, SAT-Receiver, gebrauchte Videokamera (RGB-Ausgang sollte ok sein) ☎ **06131-678583**

Im Spiegel der Presse